

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Così fan tutte

Mozart, Wolfgang Amadeus

Leipzig, [1898]

Szene XVI

[urn:nbn:de:bsz:31-80025](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-80025)

Ferr., Gugl. } Außerordentlich.
 und Alfonso.
 Despina. „Hat Despina die Hände im Spiel,
 Dann erreicht man sicher das Ziel.“
 (Verwandlung.)

Fünfte Scene.

Erleuchteter Saal. Eine für vier Personen gedeckte Tafel.

Nr. 31. Finale.

Despina. Hurtig, hurtig, laßt uns eilen,
 Alles schön zu arrangiren,
 Und die Tafel zu serviren
 Mit Geschmack und Zierlichkeit.
 Bei dem frohen Hochzeitsfeste,
 Das die Damen heute feiern,
 Sorge Jeder auf das Beste,
 Zu erhöh'n die Lustbarkeit.

Chor. Diener und Musiker. Hurtig, hurtig, laßt uns eilen,
 Alles schön zu arrangiren
 Und die Tafel zu serviren
 Mit Geschmack und Zierlichkeit.

Alfonso. Bravi, bravi! Ausgezeichnet!
 Wie geschmackvoll, welch ein Reichthum!
 Euch wird sicher für den Eifer
 Von den Gästen hoher Lohn.
 Wenn die jungen Paare nahen,
 Jubilirt zu ihrer Ehre,
 Daß die hellen Freudenchöre
 Wiederhallen weit und breit.

Desp. u. Alf., (leise.) Eine tollere Komödie
 Sah man noch zu keiner Zeit.

Sechzehnte Scene.

Chor. Glück und Heil den edlen Herren
 Und den liebenswerthen Bräuten!

Mög' Euch stets der Himmel gnädig sein!
 Heil und Segen Eurem Bunde,
 Möge bis in späte Zeiten
 Fried' und Freude Euch erblühen!

Fiord. u. Dorab. Wie es scheint, verspricht hier Alles
Ferr. u. Gugl. Unserm Bunde reinste Freude,
 Sicherlich verdanken Beide
 Wir Despina unser Glück.
 Wiederholet Eure Chöre,
 Laßt zu unsres Festes Ehre
 Euren Jubelsang erschallen
 Bei der Gläser hellem Klang.

Chor. Glück und Heil den edlen Herren etc.

(Der Chor geht ab; es bleiben nur 4 Diener, um die Verlobten, welche an dem
 Tische Platz nehmen, zu bedienen.)

Ferr. u. Gugl. Ja, es wird dem Herzensbunde
 Neues Leben und Glück erblühen,

Fiord. u. Dorab. Ja, ich fühl' in dieser Stunde
 Höher, höher mich erglühen!

Ferr. u. Gugl. Thu' Bescheid mir!

Fiord. u. Dorab. Auf Dein Wohl denn!

Ferr. u. Gugl. Welche Anmuth!

Fiord. u. Dorab. Welch stolze Miene!

Ferr. u. Gugl. Nehmt die Gläser!

Fiord. u. Dorab. Laßt sie klingen!

Fiord. Dorab. In Dein Glas und in das meine
 u. Ferr. Sei versenkt, was uns bedrückte,

Kein Erinnern an Vergangnes

Trübe uns die Gegenwart.

Guglielmo. Wächte doch der Wein vergiftet sein
 Für die heuchlerische Schlangenbrut!

Siebzehnte Scene.

Alfonso. Meine Freunde, nun ist's richtig,
 Fertig sind die Ehepacten,